

Montage-/Bedienungsanleitung für Steuerung SFR V 3.00

Mit dem Feuchteregler SFR können LIMODOR-Lüftungsgeräte der Serien LB/A, ELF, LF200-60 und LW300 geschaltet werden.

Funktion

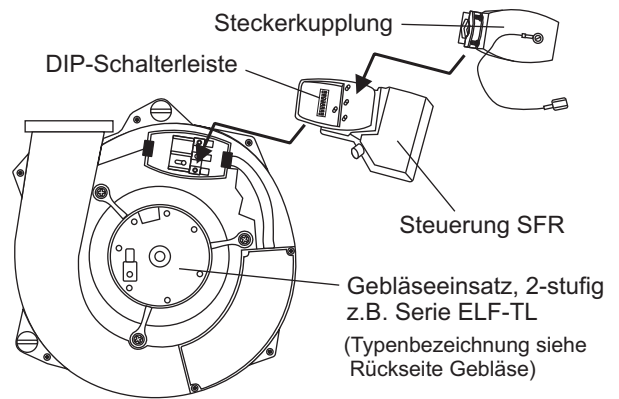
Der Feuchteregler ist mit einer Sommer-/Winterlogik ausgestattet. Bei einem Feuchteanstieg der Raumluft um mehr als 4 %rF innerhalb von 15 Min. wird der Lüfter in Volllast aktiviert. Der Lüfter läuft so lange, bis die ursprüngliche Raumluftfeuchte wieder erreicht ist oder die maximale Laufzeit von 4 Stunden abgelaufen ist. Somit wird sichergestellt, dass, sobald die Außenluftfeuchte höher als die Raumluftfeuchte ist, der Lüfter nach Ablauf der maximalen Laufzeit abschaltet, da keine Reduktion der Raumluftfeuchte erzielt werden kann.

Um die einwandfreie Funktion des Feuchtereglers zu garantieren, ist eine permanente Grundlast (z.B. Gebläseeinsatz ELF60-TL) empfehlenswert.

Schlafmodus

Mit Hilfe des Schlafmodus (Tastenkombination EIN-AUS-EIN-AUS) kann der Feuchtebetrieb für 12 Std. deaktiviert werden. Durch nochmaliges Einschalten wird der Schlafmodus wieder abgeschaltet.

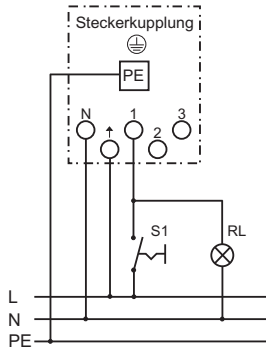
Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll. Das Gerät enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus wiederverwendbarem Kunststoff.



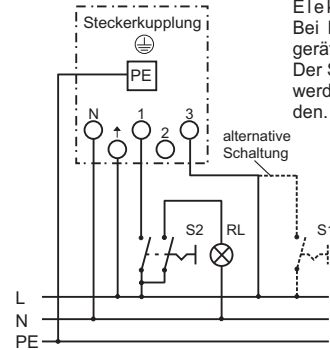
Elektroanschlussbeispiele

1-Raum-Schaltung, Lüftungsgerät 1- oder 2-stufig

Lüftungsgerät 1-stufig



Lüftungsgerät 2-stufig



Es sind die örtlichen EVU- Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gemäß VDE 0100 zu beachten. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz trennbar sein! Der Schaltmechanismus darf nicht geöffnet werden. Defekte Geräte sind zurückzusenden.

- L = Phase (230 VAC/50 Hz)
- N = Nulleiter (230 VAC/50 Hz)
- PE = Schutzleiter
- ↑ = Dauerphase
- 1 = geschaltete Phase
- 2 = nicht belegt
- 3 = Anschlussklemme Teillast
- S 1 = Schalter (1-polig)
- S 2 = Schalter (2-polig)
- RL = Raumlampe

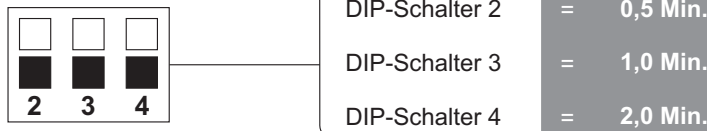
A DIP-Schalterleiste SFR

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

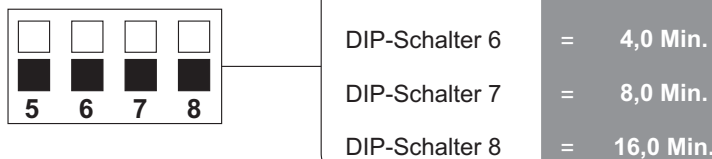
Inversbetrieb bei Einschaltung



Einschaltverzögerung

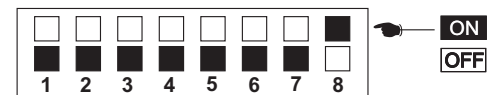


Nachlaufbetrieb



Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter. (z.B.: DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Min.)

Standardeinstellung SFR: Nachlaufzeit 16 Min.



*) nur mit 2-stufiger Gebläseeinsatz z.B. Serie ELF60-TL oder ELF100-TL möglich

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei "ON" in der Teillaststufe (z.B. Serie ELF60-TL = 40 m³/h) an, und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Volllaststufe weiter.

DIP-Schalter 2-4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei "ON" erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5-8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" die eingestellte Zeit in der Volllaststufe nach.

Eine integrierte Abschaltautomatik deaktiviert durch einmaliges Betätigen (An/Aus) des Lüftungsgeräteschalters die Nachlauffunktion.